

Zweite Wiederaufnahme

## RIGOLETTO

Oper in drei Akten von Giuseppe Verdi

Text von Francesco Maria Piave

nach dem Drama *Le Roi s'amuse* (1832) von Victor Hugo

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln



Musikalische Leitung: Pier Giorgio Morandi

Regie: Hendrik Müller

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Arne Böge

Bühnenbild: Rifail Ajdarpasic

Kostüme: Katharina Weissenborn

Licht: Jan Hartmann

Herrenchor: Tilman Michael

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Rigoletto: Christopher Maltman / Franco Vassallo (ab 6. Februar 2020)

Gilda: Bianca Tognocchi / Florina Ilie (30. Januar, 2., 16., 21. Februar 2020) / Alina Adamski (6., 8. Februar 2020)

Der Herzog von Mantua: Gerard Schneider

Sparafucile: Barnaby Rea / Kihwan Sim (30. Januar, 2., 6., 8. Februar 2020) / Anthony Robin Schneider (16., 21. Februar 2020)

Maddalena: Tanja Ariane Baumgartner / Judita Nagyová (ab 6. Februar 2020)

Giovanna: Kelsey Lauritano

Graf von Monterone: Magnús Baldvinsson

Marullo: Iain MacNeil / Liviu Holender (ab 6. Februar 2020)

Borsa: Theo Lebow

Graf von Ceprano: Pilgoo Kang / Iain MacNeil (ab 6. Februar 2020)

Gräfin von Ceprano: Karolina Makuła u.a.

Herrenchor und Statisterie der Oper Frankfurt; Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung der DZ BANK AG

„Giuseppe Verdis *Rigoletto* als bewegendes, tiefschwarzes Opernereignis in Frankfurt“ titelte die Fuldaer Zeitung nach der Premiere am 19. März 2017, und tatsächlich hatte man in der Hofgesellschaft von Mantua vermutlich selten so verruchte, jedoch gekonnt geführte Individuen erblickt wie in dieser Produktion. Und deshalb konstatierte der Rezensent der Frankfurter Rundschau: „Vieles an **Hendrik Müllers** inszenatorischer Arbeit zeigte sich als überdurchschnittlich ideenreich und sorgfältig, ja geradezu liebevoll realisiert.“ Nun erfolgt die zweite Wiederaufnahme dieser Produktion aus der Spielzeit 2016/17, die Rigolettos Handeln als Ausdruck übertriebener und sich dadurch gegen die Protagonisten richtende Religiosität zeigt.

Der Fluch eines Opfers seines Spottes holt den buckligen Hofnarren Rigoletto grausam ein: Zwar gelingt es ihm, seine Tochter Gilda vor dem Herzog von Mantua zu verbergen, aber als der Frauenheld das schöne Mädchen dennoch entdeckt und entehrt, schwört Rigoletto blutige Rache und setzt den zwielichtigen Sparafucile auf ihn an. Als sich auch dessen Schwester Maddalena in den Herzog verliebt, hintergeht der Mörder seinen Auftraggeber, so dass Rigoletto am Ende – statt über den Verführer zu triumphieren – seine sterbende Tochter in den Armen hält.

Zahlreiche Neubesetzungen sind zu vermelden: Die musikalische Leitung übernimmt der italienische Dirigent **Pier Giorgio Morandi**, ein gern gesehener Gast an der Oper Frankfurt. Mit **Christopher Maltman** kehrt als Rigoletto ein wahrer Weltstar zurück an den Main, wo er im Verlauf der aktuellen Saison auch Jochanaan in Strauss' *Salome* singen wird. Zuletzt gastierte er hier als Don Carlo di Vargas in Verdis *La forza del destino*. Die italienische Sopranistin **Bianca Tognocchi** (Gilda) von der Oper Leipzig gibt ihr Hausdebüt. Für den österreichisch-australischen Tenor **Gerard Schneider** (Herzog von Mantua), seit 2018/19 Ensemblemitglied der Oper Frankfurt, steht 2019/20 u.a. mit Narraboth (*Salome*) ein wichtiges Debüt an. **Barnaby Rea** (Sparafucile), seit 2016/17 fest in Frankfurt engagiert, zählt 2019/20 u.a. Leporello in Mozarts *Don Giovanni* zu seinen Aufgaben. Seit 2009/10 gehört Mezzosopran **Tanja Ariane Baumgartner** (Maddalena) zum festen Sängerstamm Frankfurts, wo sie bisher in unzähligen Partien zu erleben war. Mit der Produktion bereits vertraut sind **Magnús Baldvinsson** (Graf von Monterone) sowie die Alternativbesetzungen **Franco Vassallo** (Rigoletto), **Kihwan Sim** (Sparafucile) und **Iain MacNeil** (Graf von Ceprano). Alle weiteren **Sänger\*innen aus Ensemble und Opernstudio sowie Gäste**, inklusive der Alternativbesetzungen, steigen neu in die Produktion ein.

**Wiederaufnahme:** Freitag, 24. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Opernhaus

(*Oper für Familien*; pro Erwachsenen-Kaufkarte maximal drei Tickets für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre gratis, empfohlen ab 8 Jahren)

**Weitere Vorstellungen:** 26. (18.00 Uhr), 30. Januar, 2. (18.00 Uhr), 6., 8. (18.00 Uhr), 16. (18.00 Uhr), 21. Februar 2020

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19.30 Uhr

**Preise:** € 15 bis 115 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).